



## Freundesbrief Dezember 2011

Liebe Freunde,

farbig, mit neuem Titel und neuem Erscheinungsbild kommt unser Rundbrief jetzt. Wir wollen damit Druckkosten sparen und es Euch und Ihnen leichter machen, diesen Brief bei Bedarf zu kopieren. Aktuell wollen wir berichten über Wichtiges im Rückblick und über das, was in den nächsten Monaten ansteht. Viel Freude beim Lesen!

### **Rückblick auf die Reise im Sommer 2011**

Am 13. Juli flogen wir (Pfarrer Siegfried Häußler, Siegbert und Irmgard Kammermeyer) erneut nach Tansania. Das Ziel unserer Reise war diesmal, das Jugendnetzwerk TAYOMI näher kennen zu lernen und die Casfeta-Gruppen vor Ort zu besuchen. Wir fuhren rund 5000 km durch das ganze Land, von Daressalam im Osten am Indischen Ozean, nach Mwanza im Norden am Victoriasee, dann nach Mbeya im äußersten Südwesten in den Highlands von Tansania. Wir waren beeindruckt von den unterschiedlichen Land-



schaften: Weites, ödes, trockenes Land mit riesigen runden Felsbrocken, verstreut, es sah aus, als hätte der liebe Gott mit Murmeln gespielt und vergessen aufzuräumen. Dann fuhren wir durch grüne Gegenden mit fruchtbaren Ackerböden und herrlichen Früchten.

Wir sahen hohe Berge mit Pinienwäldern und genossen die angenehm frische Luft. Wir begegneten fröhlichen, gastfreundlichen Menschen in ihren ärmlichen Häusern, und überall waren Scharen von neugierigen Kindern, die uns „Muschus“ bestaunten.

Erick Lungwe, der Leiter von TAYOMI, brachte uns mit den verschiedenen Casfeta/TAYOMI-Gruppen zusammen an Universitäten und Schulen. Wir erlebten kraftvolle, afrikanische Spiritualität



und waren beeindruckt von der authentischen christlichen Lebenshaltung dieser jungen Menschen und ihrem Ernst, nach dem Motto von TAYOMI zu leben. Wir forderten sie heraus das Motto anstelle „to change **the** world“ in „to change **your** world“, also in „deine Welt“ zu verändern und ermutigten sie, Hoffnungsträger für ihr Land Tansania zu sein. Wir trafen engagierte Mitarbeiter und potentielle Verantwortungsträger, die bereit sind, Misswirtschaft und Korruption nicht mehr zu tolerieren, sondern durch Vorbild neue Zeichen zu setzen. Dies ist eine große Herausforderung, aber aus unserer Sicht ein hoffnungsvoller Weg, Systeme mittelfristig von „innen“ heraus zu verändern. Wir ermutigten sie, Dinge selbst anzupacken, anstelle auf Hilfe von außen oder von einer kaum handlungsfähigen Regierung zu erwarten.

Ein großes Problem ist, dass viele gut ausgebildete Uni-Absolventen keine Arbeit bekommen. Hier versuchten wir neue Denkansätze zu vermitteln. Das Land braucht vor allem gute Fachkräfte auf allen Gebieten, ob Landwirtschaft, Handwerk oder Handel. Das Land braucht flächendeckend tansanische „Kleinun-

ternehmer“ und „Genossenschaften“. Nur so kann der massiven und aggressiven Politik der Ausbeutung des Landes durch ausländische „Investoren“ begegnet werden.

Unsere weitere Aufgabe war es, nach der Internatsschule in Melela zu schauen. Wir waren überrascht von der positiven Entwicklung.



Das alte Lehrerhaus wurde fachmännisch renoviert, sodass die Lehrer nun sehr gut untergebracht sind. Die Lehrer sind motiviert, die Kinder machen einen fröhlichen Eindruck. Die Schlafräume wurden frisch gestrichen, Decken eingezogen und die Fenster mit Moskitogittern versehen. Die Sonnenblumen sind aufgegangen, es konnten vier Säcke Samen geerntet werden. Außerdem bestaunten wir auf dem Schulacker die gesunden Kasawa-Pflanzen (Süßkartoffeln).

Außerdem bestaunten wir auf dem Schulacker die gesunden Kasawa-Pflanzen (Süßkartoffeln).

Durch das Anwachsen der Schülerzahl auf 250 Studenten ist auch der Energiebedarf größer geworden. Eine großzügige Spende ermöglichte den Ausbau der vorhandenen Solaranlage.

Anfang August reiste ein Team, bestehend aus dem „Fundi“ (Fachmann) Reinhard und den zwei engagierten jungen Damen Sarah und Daniela nach Melela. Sie installierten in zwei Wochen die Solaranlage sowohl auf der Schule als auch auf dem Dach der Mädchenschlafräume und dem Lehrerhaus. Wie glücklich waren die „Girls“, als sie Licht hatten.



Christa Häußler konnte zusammen mit Mary, der Krankenschwester der Schule, die Medikamente auffrischen und zeigte ihr, wie man ein Blutdruckmessgerät und ein Fieberthermometer bedient. Außerdem erkundigte sie sich über die Maßnahmen der Aidsaufklärung- und Vorsorge an der Schule. So war es für alle wieder eine äußerst intensive und bereichernde Zeit mit vielen Eindrücken und Erlebnissen. Es ist wichtig, dass vor Ort durch sensible, persönliche Begleitung und Unterstützung ein Austausch zwischen zwei Welten und Kulturen stattfindet, wo jeder dabei profitieren kann.

### **Situation an der Schule**

Die Schule entwickelt sich weiterhin sehr positiv und findet viel Beachtung auch über die unmittelbare Region hinaus. Fleißige Schüler, motivierte Lehrer, ein Headmaster, der Disziplin und Ordnung schafft, auch im Erscheinungsbild der Schule.

Mit zurzeit 245 Schülern ist die Kapazität der Schule ausgeschöpft. Für 2012 gibt es bereits 200 Anfragen für Schulanfänger. Das führt zu Problemen, denn eine Aufstockung der gesamten Schulanlage ist mit der vorhandenen Infrastruktur nicht möglich. Der Förderverein und auch Dr. Mezger stimmen einer Erweiterung nicht zu und setzen auf Qualität vor Quantität.

Das Schulgeld liegt mit 760.000 deutlich unter dem Schnitt von 1,2 Mill Tsh. Eine Anhebung auf 900.000 Tsh ist für 2012 vorgesehen. Damit können nun in kleinem Umfang Rücklagen gebildet werden für die laufenden Kosten der Schule.

## Was wurde erreicht?

Im Jahr 2011 wurden folgende Projekte durchgeführt:

- Bau von 3 Regenwasserzisternen
- Dachsanierung Gästehaus
- Einführung von Werkunterricht
- Sanierung der Unterkunftshäuser
- Toilettenanlagen bei den Unterkünften
- Renovierung altes Lehrerhaus
- Erweiterung der Solar PV-Anlage
- Anschaffung eines geländetauglichen Autos TAYOMI
- Besuch der CASFETA Gruppen im Land

## Spendenentwicklung 2011

Einnahmen (Stand 15.Nov 1011)	74.003.-
Ausgaben TAYOMI	36.552.-
Ausgaben TAYOMI Reiskosten vor Ort	1.730.-
Ausgaben Patenschaften	6.911.-
Ausgaben DMS Schule	42.050.-
Ausgaben Solar PV	4.890.-
Ausgaben Kleingewerbekurse	6.000.-
Verein Internetseite	2.148.-
Verein Verwaltung	293.-
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>100.584.-€</b>

Anmerkung: Die A/E Differenz konnte durch nicht verbrauchte Rücklagen DMS- Baumaßnahmen aus dem Vorjahr ausgeglichen werden.

## Ausblick: 2012

### Im Bereich TAYOMI CASFETA

**Aktion 20x30 zur finanziellen Unterstützung der TAYOMI/ CASFETA-Mitarbeiter.** Sie werden zurzeit unter dem Existenzminimum bezahlt. Dadurch verliert TAYOMI immer wieder wertvolle Mitarbeiter. Trotz aller Verbundenheit mit TAYOMI gehen sie, weil sie von ca. 100 € im Monat ihre Familie nicht ernähren können. Wir wollen das nicht nur beklagen, sondern dazu beitragen, dass sich für diesen wichtigen Personenkreis etwas ändert. Wir möchten erreichen, dass die 20 Mitarbeiter eine bescheidene, aber dringend notwendige Aufbesserung ihres Gehaltes bekommen. Sie können dabei mithelfen, wenn Sie zum Beispiel einen monatlichen Betrag von 20 € oder 30 € dafür zur Verfügung stellen. Damit wird nicht nur den Hauptamtlichen geholfen, sondern den tausenden von ehrenamtlichen Mitarbeitern und den vielen Tausenden Schülern und Studenten, die sie betreuen. Eine kleine Investition mit großer Wirkung. Wer ist dabei?

### Im Bereich der Schule:

- Verbesserung der medizinischen Versorgung. Krankenstation in Verbindung mit Renovierung des Bürogebäudes.
- 2 weitere Wasserzisternen für Küche
- Toiletten auf dem Schulgelände
- Ausbildung eines Hausmeisters

### Für 2012 geplante Einsätze

Im Frühjahr ist ein weiterer Einsatz geplant mit den Schwerpunkten Gesundheitswesen, Werkunterricht und Ausbildung eines Hausmeisters. Wer hat Lust für 3-4 Wochen mitzugehen? Tel: 07153 / 945034.

## Erick kommt nach Deutschland.

Erick Lungwe, der Leiter von TAYOMI und Nachfolger von Joseph Justine kommt vom 2.-25. Juni 2012 nach Deutschland. Damit verbunden ist die Teilnahme an 2 Konferenzen, XXL- Jugendleiterkonferenz (6.-9.6. Nordalb), und internationale Leiterkonferenz in England (11.-14.6. in Sheffield). **Vom 15.-24. Juni möchte Erick die Freunde in Deutschland besuchen.** Er lässt sich gerne einladen zu interessierten Gruppen, Gemeinden und Institutionen, in Gottesdienste, Jugendgruppen, Seniorenkreise... Er ist ein freundlicher, humorvoller Mensch und ein guter Kommunikator. Nutzt die Chance und ladet ihn ein. Bei Bedarf stellen wir auch einen Übersetzer. Die Termine mit Verantwortlichen vor Ort solltet Ihr frühzeitig und in Rücksprache mit uns absprechen. Vielen Dank!

### Kurz, aber wichtig:

1. Die öffentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins (VFC) mit anschließendem Bericht vom Frühjahrseinsatz findet statt am 21. April um 15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Seidenstr. 1, Reichenbach. Bitte Termin schon mal vormerken.
2. Kunstpostkartenverkauf mit Afrika-Motiven: das Set kostet 10 €, Erlös für TAYOMI, ideal zum Verkauf an Gemeindeveranstaltungen, Adventsbasaren, als Weihnachtsgeschenk oder Mitbringsel. Anfordern bei Kammermeyers, Tel. 07153 / 94 50 34



3. Spendenbescheinigungen kommen gesammelt für das ganze Vorjahr jeweils zu Beginn des neuen Jahres
4. Schauen Sie auch mal auf unsere Internet-Seite [www.tayomi.de](http://www.tayomi.de) mit aktuellen Videos und Informationen über den kürzlichen tragischen Unfall von CASFETA-Mitgliedern.

Abschließend bedanken wir vom Förderverein uns ganz herzlich bei allen Freunden, die TAYOMI im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben. Danke für alle Gaben und Gebete, für alle Ideen und allen Einsatz, den Ihr und Sie eingebracht habt. Es hat sich so viel Gutes dadurch getan. Zusammen wollen wir weitergehen. So wünschen wir Euch eine besinnliche Adventszeit und ein Neues Jahr unter Gottes Geleit und Segen. Der uns bis hierher versorgt hat, der wird uns auch weiterhin die Herzen und Hände mit Gutem füllen.

Liebe Grüße auch im Namen von so vielen dankbaren Freunden aus Tansania,

P.S. Als Anlage senden wir einen Prospekt mit, der sich zur Weitergabe an Menschen eignet, die mit TAYOMI noch nicht vertraut sind. Diese Prospekte können auch in größerer Stückzahl bei Kammermeyers angefordert werden: 0 71 53 / 94 50 34